

Festschrift für Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt

Grußwort für Karsten Schmidt

Gerd Bucerius, Gründer und Verleger der ZEIT und Initiator der ZEIT-Stiftung, hat schon gewusst, warum er Karsten Schmidt zu seinem Berater machte. Schnell war damit nicht nur Karsten Schmidts Rat und Expertise zu unternehmerischen Entwicklungen des Verlags gefragt, sondern auch seine vielfältigen breit gestreuten und stets fundierten Kenntnisse in wissenschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Dingen. Kein Wunder, dass unser Jubilar bereits 1987 Mitglied des Vorstands und 1990 zugleich Mitglied des Kuratoriums der gemeinnützigen ZEIT-Stiftung wurde.

Mit dem Tod von Gerd Bucerius 1995 und dem Tod seiner Frau zwei Jahre später wurde die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius zu einer der zehn finanzstärksten gemeinnützigen Stiftungen der Bundesrepublik.

Hatte Gerd Bucerius zu Lebzeiten mit seiner Stiftung den Aufbau der privaten Hochschule Witten-Herdecke unterstützt, um damit ein deutliches Zeichen für privates Engagement im Hochschulbereich zu setzen, so sah das Kuratorium der Stiftung 1997 noch ganz andere Möglichkeiten für neue Impulse für Deutschlands Universitätslandschaft: Nach ersten Überlegungen begann die Stiftung 1998 mit der Planung einer von ihr initiierten Rechtshochschule, der Bucerius Law School. Unnötig zu sagen, dass das ehrenamtlich tätige Vorstands- und Kuratoriumsmitglied Karsten Schmidt hierbei eine tragende Rolle übernahm. Inzwischen Professor an der Universität Bonn und damit „Fahrschüler“ mit jeweils viereinhalbstündigen Aufenthalten in Intercity-Zügen, gewann Karsten Schmidt die Zeit für die Konzeption unserer Hochschule, die wir 1999 gründeten und die im Herbst 2000 die ersten Studierenden aufnahm.

Eine private, von der ZEIT-Stiftung getragene Rechtshochschule mit Karsten Schmidt im Gründungsausschuss und als lehrenden Professor und mit Hein Kötz als ersten Präsidenten schien offenbar genügend Eltern, vor allem rechtskundigen Eltern, ein ausreichendes Qualitätsmerkmal, um uns den Sohn oder die Tochter schon im

Gründungsjahr der Hochschule anzuvertrauen. Nach Hein Kötz wurde Karsten Schmidt Präsident der Bucerius Law School, die Zeit des Pendlers zwischen Hamburg und Bonn war vorbei, Karsten Schmidt bezog sein seitdem legendäres Büro in der Law School. Legendär, weil in ihm das Licht fast immer scheint, es sei denn, er ist gerade gegenüber im Konzert in der Laeiszhalle, aber dann um 23 Uhr mit ziemlicher Gewissheit zurück am Schreibtisch.

Wir, ZEIT-Stiftung und Bucerius Law School – wie auch das Bucerius Kunst Forum – verdanken Professor Schmidt sehr viel, was der Leser und die Leserin gern als typisch hanseatische Untertreibung verstehen möge.

Lieber Herr Schmidt: Wir danken Ihnen! Ad multos annos!

Ihr Michael Göring

Prof. Dr. Michael Göring ist Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung und Aufsichtsratsvorsitzender der Bucerius Law School.

Bibliographische Angaben der Festschrift:

Boele-Woelki/Faust/Jacobs/Kuntz/Röthel/Thorn/Weitemeyer (Hrsg.), Festschrift für Karsten Schmidt zum 80. Geburtstag, 2 Bände, 2019, 1614 Seiten, C.H.Beck

Übergabe der Festschrift: Hamburg, 20. September 2019